Zürich, April 1911 No. 5

CORRESPONDENZBLATT

der internationalen psychoanalytischen Vereinigung

REDAKTION: DR. C. G. JUNG, KÜSNACHT b/ZÜRICH, ZENTRALPRÄSIDENT UND
DR. F. RIKLIN, NEUMÜNSTERSTRASSE 34, ZÜRICH V, ZENTRALSEKRETÄR

I. Vereinsberichte.

Ortsgruppe Berlin.

Sitzung am 9. Februar 1911. 1. Dr. *Stegmann:* Ergebnisse der Psychotherapie in einigen Fällen von Asthma. — 2. Dr. *Abraham:* Psychoanalyse einer Zwangsneurose.

Sitzung am 18. März 1911. Dr. *Körber:* Über Autoerotismus und Narcissismus.

Sitzung am 18. April 1911 in Dresden. Dr. *Abraham:* Psychoanalyse einer hysterischen Pseudoepilepsie.

Als Mitglied wurde aufgenommen: Fräulein Dr. *M. Gincburg,* Berlin NW, Charitéstraße 9.

Im März hielt Dr. *Abraham* einen vierwöchentlichen Kurs über Freud's Neurosenlehre.

Ortsgruppe München.

Unter dem Vorsitz von Dr. *Ludwig Seif* hat sich in München eine Ortsgruppe gebildet. Nähere Mitteilungen stehen noch aus.

Ortsgruppe New-York.

The New York Psychoanalytic Society was organized February 12, 1911 and is now incorporated under the laws of the State of New York. Meetings are held on the first Tuesday of every month. A Special Meeting was held March first with the following program: 1. Discussion of the Constitution prepared for the Society. 2. Paper: „A Fragment of the Analysis of a Compulsion Neurosis" by Dr. A. A. Brill. 3. Discussion of Dr. Brill's paper.

The Regular Meeting, March 28th, had the following program: 1. Paper: „Freud's Theory of Sex" by Dr. E. W. Scripture. 2. Presentation of a Case, by Dr. C. P. Oberndorf. 3. Discussion of papers.

A the next meeting to be held April the program will be a paper, „Analysis of a Mixed Neurosis" by Dr. H. W. Frink.

Members of The New York Psychoanalytic Society.

Officers:

A. A. Brill (President), 97 Central Park West, New York.
B. Onuf (Vice-President), Knickerbocker Hall, Amityville, Long Island, New York.
H. W. Frink (Secretary and Treasurer), 34 West 83d Street, New York.

Active Members:

L. E. Bish, 239 West 165th Street, New York.
C. O. Cheney, 1215 Vyse Avenue, New York.
H. L. Day, Manhattan State Hospital, Ward's Island, New York.
F. J. Farnell, 171 Westminster Street, Providence, Rhode Island.
W. V. P. Garretson, 112 West 85th Street, New York.
W. C. Garvin, Manhattan State Hospital, New York.
A. Hoch, Manhattan State Hospital, New York.
M. J. Karpas, Manhattan State Hospital, New York.
M. Keshner, 264 East 7th Street, New York.
G. H. Kirby, Manhattan State Hospital, Ward's Island, New York.
C. P. Oberndorf, 320 Central Park West, New York.
F. Peterson, 20 West 50th Street, New York.
R. E. Pou, 20 West 50th Street, New York.
C. Ricksher, Manhattan State Hospital, Ward's Island, New York.
E. W. Scripture, 87 Madison Avenue, New York.
F. W. Stechmann, 321 East 18th Street, New York.
S. A. Tannenbaum, 243 East 7th Street, New York.

Associate Member:

Mr. *L. Horton,* Hartley Hall, Columbia University, New York.

Ortsgruppe Wien.

Geschäftliches. Im Vorstande der Wiener psychoanalytischen Vereinigung sind folgende Änderungen eingetreten: An Stelle des von seiner Funktion als Obmann zurückgetretenen Dr. *Adler* und des gleichfalls von der Funktion des Obmann-Stellvertreters zurückgetretenen Dr. *Stekel* wurde zum Obmann der Vereinigung per Akklamation Herr Prof. *Freud*

gewählt. Das Wahlresultat bezüglich der andern gleichfalls in statu demissionis getretenen Ausschußmitglieder ergab folgendes Resultat: Obmann-Stellvertreter Dr. *Eduard Hitschmann*, Bibliothekar Dr. *Hans Sachs*, Kassier Dr. *Maxim. Steiner*, Schriftführer *Otto Rank*.

Als Mitglied wurde aufgenommen Herr stud. *Bernhard Dattner*, Wien IX., Elisabethpromenade 17.

17. Sitzung am 1. Februar 1911.

Dr. *Alfred Adler: Der männliche Protest, seine Rolle und Bedeutung in der Neurose.*

Von einer kritischen Betrachtung des Begriffes der Verdrängung ausgehend, schildert der Vortragende die Einfügung des Kindes in die Kultur, die von intensiver Trotzeinstellung begleitet sei und macht für diese Einstellung, diese Lust am Verkehrten, Verbotenen, in Verbindung mit einer Gier nach Geltung, zwei Durchgangspunkte der psychischen Entwicklung verantwortlich: 1. Das Aufkeimen eines Minderheitsgefühls im Zusammenhang mit einer Minderwertigkeit gewisser Organe, und 2. deutliche Hinweise auf eine jeweilige Befürchtung vor einer weiblichen Rolle. An Hand eines Falles wird darauf hingewiesen, daß der Pat. weder seine Libido verdrängt hatte, vor der er sich ja fortwährend zu sichern suchte, noch seine Phantasien, die er ja als Schreckbilder für sich aufrichtete, noch schließlich den Oedipuskomplex, der als Teilerscheinung des männlichen Protestes zu verstehen sei.

18. Sitzung am 8. Februar 1911. Diskussion über Dr. *Adlers* Vortrag (17. Sitzung).

19. Sitzung am 15. Februar 1911.

Dr. *Hans Sachs: Über die Anwendbarkeit der Psychoanalyse auf Werke der Dichtkunst.*

Nachdem der Vortragende die Einwendungen zu widerlegen versucht hat, die sich gegen die Anwendung der Psychoanalyse auf Werke der Dichtkunst erheben können, gibt er eine kurze Analyse von Heines Loreley und erörtert dann im einzelnen die Beziehungen des Tagtraums zur Dichtung, um schließlich die Wirkung des Kunstwerks mit der unbewußten Wirkung bei der Suggestion (Hypnose, Ferenczi) in Parallele zu stellen.

20. Sitzung am 22. Februar 1911. Fortsetzung der Diskussion über *Adlers* Vortrag (v. 1. Febr.).

21. Sitzung, am 1. März 1911.

Prof. *Freud: Materialien zur Traumlehre.*

Es werden zwei neue Sexualsymbole (die Krawatte als männliches, das Holz als weibliches) aus Träumen erwiesen, ferner einige technische

Kunstgriffe zur Symbolik (Ort, an dem man schon einmal war) wie zur Umkehrungsdeutung (doppelte Umkehrung) gegeben und endlich drei Beispiele auf die Annahme Swobodas hin geprüft, daß das Material des Traumes vor einem periodischen Zeitintervall erlebt wurde. Die ausführliche Analyse ergibt in zwei Fällen allerdings ein periodisches Intervall, aber die Ereignisse des Traumtages determinieren das Traummaterial in völlig ausreichender Weise, so daß der Einfluß der periodischen Fälligkeit sehr zweifelhaft bleibt.

22. Sitzung am 8. März 1911.

Bernhard Dattner: Psychoanalytische Probleme in Dostojewskis Raskolnikow.

Der Vortragende betrachtet, unter psychoanalytischer Verwertung des Traumes, den Raskolnikow vor dem Morde hat und der den Anstoß zur Tat gibt, den von dem Helden vollführten Mord aus drei Gesichtspunkten: 1. aus welchen Motiven er die Tat begehen wollte, 2. aus welchen Motiven er selbst sie begangen zu haben glaubt, und 3. aus welchen Motiven er sie wirklich begangen hat. Er kommt zu dem Schluß, daß sowohl das Motiv des sozialen Mitleids als auch die großmannssüchtige Identifizierung mit Napoleon hinter dem eigentlichen Motiv zurücktreten müsse, das von dem Mutter-Schwesternkomplex entstamme.

23. Sitzung am 15. März 1911.

Dr. *Friedrich S. Krauss als Gast: Das Mieder in Sitte und Brauch der Völker.*

Von der Tatsache des Miederfetischismus ausgehend erläutert der Vortragende an einem reichen folkloristischen Material, daß nicht nur die Schlankheit des Frauenleibes, die Taille, sondern in noch viel höherem Grade die Fettleibigkeit der Frau bei den meisten Völkern dem Idealtypus entspreche. Von dem Gesichtspunkte, daß das Mieder nicht so sehr der Frau als dem Manne unentbehrlich sei, indem es ihm die sekundären Geschlechts-Charaktere des Liebesobjektes in sinnlicher Weise darbiete, glaubt der Vortragende für das Mieder als Schönheitsmittel der Frau und damit als Kulturfaktor eintreten zu sollen.

24. Sitzung am 22. März 1911.

Referate und kleinere kasuistische sowie sonstige Mitteilungen.

1. Frau Dr. *Hilferding:* Über einen Fall von hysterischem Erbrechen. 2. Dr. *Sachs:* Deutung eines Traumes auf Grund der symbolischen Bedeutung der Krawatte. 3. Dr. *D. E. Oppenheim:* Zwei psychoanalytisch interessante Dichterstellen: a) aus Lenaus Faust, b) aus Dostojewskis Roman: Ein Werdender. 4. Dr. *J. Sadger:* Über Mondsucht und Nachtwandeln. Über die Masturbationsphantasien.

25. Vortragsabend am 29. März 1911.

Referate und kleinere kasuistische sowie sonstige Mitteilungen (II).

5. Dr. *Furtmüller:* Eine Knabenphantasie Göthes. 6. Dr. *Hitschmann:* Über Nachwirkung der Träume und Beeinflussung des Wachzustandes durch dieselben. — Über die Beziehung von Traum und Dichtung. 7. *G. Grüner:* Psychoanalytische Betrachtung eines Witzes. 8. Dr. *R. Reitler:* Über Leonardo da Vincis „Anatomische Darstellung des Geschlechtsaktes." — Über tendenziöses Vergessen. 9. Dr. *D. Oppenheim:* Über ein Detail des Osirismythus. — Material zur Frage des Oedipusmythus.

Ortsgruppe Zürich.

Sitzungen. 10. März: Dr. *C. G. Jung,* Kritik über „Interpretations of dreams" v. Morton Prince. — Dr. *Binswanger,* Neue Kritiken über Traumanalyse.

24. März: Dr. *Mäder,* Beobachtungen aus England. — Dr. *C. G. Jung,* Ein Zahlentraum. — Ueber Traumanalyse.

Am 28. März starb unser Mitglied Dr. *J. Honegger* in Rheinau. Ein kurzer Nekrolog folgt in der nächsten Nummer.

II. Mitteilungen.

1. Als diesjähriger Congressort ist *Weimar* in Aussicht genommen. Die Ortsgruppe Berlin hat sich anerboten, das Arrangement zu übernehmen. Als Datum kam ursprünglich in Betracht der 23. und 24. September. Da nun dieses Datum mit dem Naturforscherkongress in Karlsruhe collidiert, so wird statt dessen der 16. und 17., oder der 21. und 22. Sept. vorgeschlagen. Die Ortsgruppen werden um Mitteilung ihrer Meinung an den Centralvorstand ersucht.

2. Der Centralvorstand bittet dringend, Adressenänderungen sofort mitzuteilen.

III. Literatur.

Als 10. Heft der Schriften zur angewandten Seelenkunde erschien von *Ernest Jones* (Toronto): Das Problem des Hamlet und der Oedipuscomplex Übersetzt von P. Tausig.

Dr. *Wilhelm Stekel:* Die Sprache des Traumes. Eine Darstellung der Symbolik und Deutung des Traumes in ihren Beziehungen zur gesunden und kranken Seele für Ärzte und Psychologen (Wiesbaden, Bergmann 1911).

Dr. *J. K. Friedjung:* Die Pathologie des einzigen Kindes (Wiener Mediz. Wochenschrift Nr. 6, 1911).

Dr. *K. Escher:* Assistenzarzt, Münsingen (Schweiz): Zur Frage der Psychoanalyse. „Der Kirchenfreund" Nr. 3 u. 4, 3. u. 17. Febr. 1911, Basel, Verlag v. Helbing u. Lichtenhahn.

Prof. *Asnaourow,* La crise sexuelle en Russie. Archives d'Anthropologie criminelle, tome XXVI, n° 208, 15 avril 1911, Paris et Lyon, Rey & Masson, éditeurs.

B. Hart, Freud's Conception of Hysteria. Brain, A Journal of Neurology, ed. by Henry Head, London & New York, Macmillan & Co. 1911, Part. 131, Vol. 33. Mit einem Literaturverzeichnis.

E. Jones, The Action of Suggestion in Psychotherapy. Journ. of Abnorm. Psychology, Boston, Dec. 1910—Jan. 1911.

E. Jones, The Therapeutic Effect of Suggestion. Canadian Journ. of Med. and Surgery, Toronto 1911.

Aug. Hoch, Comtitutional factors in the Dementia-præcox-Group. Review of Neurology and Psychiatry, Aug. 1910.

Aug. Hoch, On some of the Mental Mechanisms in Dementia præcox. Journ. of Abnorm. Psych., Boston, Dec. 1910—Jan. 1911.

Vom *Centralblatt für Psychoanalyse* ist Heft 5/6 erschienen.

Buchdruckerei Gebr. Leemann & Co., Zürich-Selnau.